



SCHÖNMANN AG

sorgt für gutes Raumklima

Erkältungen vorbeugen und Luft befeuchten



Es wird wieder Herbst – die Temperaturen kühlen merklich ab, draussen fallen die Blätter und drinnen in den geheizten Räumen die Luftfeuchtigkeit. Aber Achtung: genau darin liegt ein grosser Gefahrenherd!

Gesundheitliche Folgen

Die Folgen trockener Luft können nämlich gravierend sein: Trockene Atemluft behindert die Sauerstoff-Aufnahme und dessen Transport zur Blutbahn. Abgespanntheit, Müdigkeit und Konzentrationsschwäche sind Symptome verminderter Sauerstoffzufuhr. Auch die Selbstreinigungsfunktion der Luftröhre wird durch trockene Luft beeinträchtigt und führt zu erhöhter Anfälligkeit für Infektionen und Erkrankungen der Atemwege. Mangelnde Luftfeuchtigkeit beschleunigt zudem den Wasserverlust der oberen Hornschicht der Haut. Sie wird trocken, rau und schuppig, neigt zu entzündlichen Rötungen. Dieses Krankheitsbild wird als Austrocknungs-Ekzem bezeichnet.

Schäden am Mobiliar

Aber nicht nur die Gesundheit leidet unter trockener Luft – auch Möbel und andere Holzgegenstände weisen bei trockener Raumluft stumpfe Oberflächen auf und zeigen allmählich Risse. Die Werterhaltung eines Holzfussbodens hängt stark von einer konstanten relativen Luftfeuchtigkeit von etwa 50 bis 60 Prozent ab. Ansonsten entstehen vor allem bei Parkettböden im Winter Fugen, die irreversibel sind. Übrigens: Zu geringe Raumluftfeuchtigkeit ist häufig auch die Ursache für verstimmte Musikinstrumente!

Was tun? Die einfachste Methode, gegen das zuvor Beschriebene vorzubeugen, ist die Verwendung eines geeigneten Luftbefeuchters, vor allem auf den Winter hin. Verschiedene Faktoren wie Raumgrösse, -aufteilung oder Bausubstanz beeinflussen die Wahl des richtigen Gerätes. Am besten lässt man sich von einer Fachperson beraten.